



AFYREN gibt seine Halbjahresergebnisse 2026 bekannt

- **Ein gestärktes industrielles Profil und eine auf die Hochlaufphase ausgerichtete Strategie**
 - AFYREN bekräftigt mit dem vollständigen Erwerb seines Werks seinen Status als fokussiertes Industrieunternehmen
 - Optimierungsprogramm für das Werk: Erfolgreiche Verbesserungsarbeiten im Juni 2026
 - Fortschritte bei der industriellen Prozessstabilität, steigende Produktion und Fakturierung
- **Eine wertschaffende Geschäftsstrategie**
 - Ein differenziertes und zertifiziertes Angebot im Einklang mit langfristigen Branchentrends
 - Gesicherte Absatzmärkte mit Potenzial für Preisanpassungen
- **Eine proaktive Finanzstrategie zur Unterstützung der industriellen Entwicklung**
 - Finanzierung der Übernahme und des Betriebs von AFYREN NEOXY im ersten Halbjahr 2026
 - Liquidität in Höhe von 17,3 Mio. € zum 30. Juni 2026
 - Aufnahme einer Venture Debt-Finanzierung in Höhe von 12,5 Mio. € bei BNP Paribas
- **Bestätigung des kurz- und mittelfristigen Ausblicks**
 - Ziel einer Verdopplung des Umsatzes von AFYREN NEOXY im zweiten Halbjahr 2026 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2026
 - Bestätigung des Ziels, nach Abschluss des Investitionsprogramms 2026–2027 zunächst die Gewinnschwelle der Anlage¹ und anschließend auf Konzernebene zu erreichen, bevor das Geschäftsmodell auf weitere Anlagen übertragen wird

Clermont-Ferrand/Lyon, 24. September 2026, 17:45 Uhr MESZ – AFYREN, ein Greentech-Unternehmen, das industriellen Kunden biobasierte, kohlenstoffarme Produkte durch eine einzigartige Fermentationstechnologie auf Basis eines Kreislaufmodells anbietet, gibt heute seine Halbjahresergebnisse für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2026 bekannt, die einer eingeschränkten Prüfung durch die Abschlussprüfer unterzogen und am 24. September 2026 vom Verwaltungsrat genehmigt wurden.

Nicolas SORDET, CEO von AFYREN, erklärt: „Das erste Halbjahr 2026 stellt für AFYREN ein Schlüsselmoment dar. Mit dem vollständigen Erwerb unserer ersten Anlage nehmen wir unsere industrielle Entwicklung selbst in die Hand und können gezielt in deren Leistungsfähigkeit investieren und damit die für unsere Kunden verfügbaren Mengen deutlich steigern. Die Verschärfung der Klimakrise und die wiederkehrenden Störungen der globalen Lieferketten erfordern ein Umdenken in unserer Industrie. Gefragt sind zunehmend die auf lokale, kreislaforientierte und CO₂-arme Lösungen, wie wir sie mit unserem Geschäftsmodell bieten.“

AKTUELLE HIGHLIGHTS

AFYREN stärkt seine Position als fokussiertes Industrieunternehmen durch den Kauf seines Werks von SPI

Im ersten Halbjahr 2026 vollzog AFYREN den Erwerb der 49-prozentigen Beteiligung des Mitgesellschafters SPI (ein von Bpifrance im Auftrag des französischen Staates im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms Programme d'Investissements d'Avenir verwalteter Fonds) an der NEOXY-Anlage gegen eine Barzahlung in Höhe von 11,3 Mio. €. Diese Akquisition unterstreicht das Vertrauen von AFYREN in seine industrielle Anlage und ermöglicht es, den Hochlauf des Werks und die für dessen Leistungsfähigkeit erforderlichen Investitionen parallel voranzutreiben – und dies bei vereinfachter Unternehmensführung und vollständiger Abstimmung zwischen Muttergesellschaft und

¹ Aktuelles EBITDA



Werk. AFYREN ist damit ein Industrieunternehmen, das seine Anlage zu 100 % besitzt und sämtliche Hebel in der Hand hat, um den Produktionshochlauf zu steuern und bereits mit der ersten Anlage die Rentabilität auf Konzernebene zu erreichen.

Erfolgreiche Umsetzung der im Juni 2026 durchgeführten Verbesserungsarbeiten

Dank einer sorgfältigen Planung und einer reibungslosen Umsetzung schloss AFYREN die Verbesserungsarbeiten im Werk im Juni 2026 erfolgreich ab. Die Fertigstellung erfolgte termingerecht, im vorgesehenen Budgetrahmen und unter Einhaltung hoher Sicherheitsstandards. Die Wiederaufnahme des Betriebs nach Abschluss der Arbeiten bestätigte die erfolgreiche Umsetzung mit einer nachweislich deutlich gesteigerten Produktionskapazität. Diese konnte mehrere Male auf 30 % erhöht werden und erreichte im Juli über einen Zeitraum von 48 Stunden 40 %. Ziel ist es nun, dieses Niveau über längere Produktionszeiträume hinweg aufrechtzuerhalten. Dies soll durch die erzielten Fortschritte bei der Prozessstabilität und eine weiter gesteigerte Anlagenzuverlässigkeit erreicht werden, um die Effizienz der Anlage insgesamt zu steigern.

Produktion und Lieferungen

AFYREN verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 einen Anstieg seiner Produktionstätigkeit im Bereich Säuren und Düngemittel: Das Unternehmen produzierte mehrere hundert Tonnen Säuren sowie eine erhebliche Menge an zugehörigen Düngemitteln. Diese Aktivitäten führten zu einem Gesamtumsatz von rund einer Million Euro für das Werk, was einer Verdopplung gegenüber dem Gesamtumsatz des Jahres 2025 entspricht. AFYREN weist erstmals einen Teil dieser Umsatzerlöse in seinem Konzernabschluss aus, da die Konsolidierung von AFYREN NEOXY ab April 2026 erfolgte. Seit der Wiederaufnahme des Betriebs nach Abschluss der Wartungsarbeiten wurden mehrere hundert Tonnen produziert, wodurch die Marke von 1.000 Tonnen, die seit Beginn des Hochlaufs² produziert wurden, überschritten wurde. Seit Juni 2025 wurden 20 Aufträge ausgeliefert, und 14 weitere stehen zur Auslieferung im industriellen Maßstab an.

EINE WERTSCHAFFENDE GESCHÄFTSSTRATEGIE

AFYREN verfügt über gesicherte Absatzmärkte für seine gesamte derzeitige Produktion. Diese privilegierte Position im Ökosystem biobasierter Produkte beruht auf einem differenzierten und zertifizierten Angebot, das bei bestehenden und potenziellen Kunden zunehmend auf großes Interesse stößt, insbesondere vor dem Hintergrund der Klimakrise und wiederkehrender Störungen der globalen Lieferketten.

Ein differenziertes Angebot, das den langfristigen Branchentrends entspricht

Während 99 % des Markts für Carbonsäuren aus der petrochemischen Industrie stammen, die von fossilen Ressourcen abhängig und auf komplexe, dezentrale Lieferketten angewiesen ist, verfügt AFYREN über ein differenziertes kommerzielles Angebot, das auf europäischer und globaler Ebene konkurrenzlos ist.

Die Produkte des Unternehmens zeichnen sich durch vier wesentliche Vorteile aus, die von Industrieunternehmen zunehmend nachgefragt werden:

- sie sind CO₂-arm (der CO₂-Fußabdruck ist um das Fünffache reduziert³);
- sie sind natürlich und zu 100% biobasiert;
- sie werden lokal produziert („Made in Europe“ mit Beschaffung innerhalb eines 300km-Radius);
- sie werden durch Fermentationsprozesse hergestellt.

Diese Positionierung ist besonders relevant für Märkte wie die Lebensmittelindustrie, Lebensmittelinhaltsstoffe und Kosmetika, die von den Megatrends rund um Naturbelassenheit und Gesundheitsbewusstsein profitieren. Die Kunden in diesen Branchen benötigen ein Vielfaches der derzeitigen Produktionskapazität von AFYREN. Dies untermauert das Ziel, weitere Werke in Europa, Asien und Amerika zu errichten.

² Start der Hochlaufphase im Juni 2025

³ Im Vergleich zu ihren aus Erdöl gewonnenen Äquivalenten (Berechnung auf der Grundlage einer von einem unabhängigen Dritten durchgeführten Ökobilanz unter Verwendung geschätzter Industriedaten und gemäß den Normen ISO 14040 und ISO 14004)



Ein zertifiziertes Angebot, das den Anforderungen anspruchsvollster Märkte gerecht wird

Diese privilegierte Position wurde im Jahr 2026 durch das Erlangen internationaler Zertifizierungen für das Produktangebot weiter gestärkt. Im Februar 2026 erhielt AFYREN beispielsweise die FSSC 22000-Zertifizierung, die für Partner und Kunden in den strategischen Bereichen Lebensmittel, Tierfutter und Aromen eine Garantie für Qualität und Leistungsfähigkeit darstellt. Sie ergänzt weitere Produktzertifizierungen wie COSMOS-ECOCERT, UAB, HALAL und KOSHER, die für den Zugang zu den Zielmärkten von strategischer Bedeutung sind. Im März 2026 folgte die Zertifizierung nach ISO 9001. Sie schafft einen strukturierten und anspruchsvollen Rahmen für die kontinuierliche Verbesserung und die operative Leistungsfähigkeit aller AFYREN-Teams. Ergänzt wird sie durch CSR-Zertifizierungen im Bereich Organisation und Prozesse, wie beispielsweise Responsible Care® und B Corp™. Der Erhalt und die Erneuerung dieser Zertifizierungen sichern den Zugang zu den anspruchsvollsten Märkten.

Gesicherte Absatzmärkte mit Potenzial für Preisanpassungen

Über die bereits getätigten Erstverkäufe hinaus ist ein erheblicher Teil der künftigen Düngemittel- und Säureproduktion von AFYREN bereits im Voraus verkauft, was einem Gesamtauftragsvolumen von über 165 Mio. € entspricht. Dieser Erfolg beruht sowohl auf der differenzierten, lokalen und biobasierten Positionierung der Säuren von AFYREN als auch auf einem ausgezeichneten Kosten-Nutzen-Verhältnis für Kunden mit langfristigen Verträgen. Diese solide Geschäftsgrundlage, die bis zu 80 % der prognostizierten jährlichen Produktionsmengen abdeckt, verschafft dem Konzern eine hohe operative und finanzielle Planungssicherheit über mehrere Jahre hinweg. Darüber hinaus reserviert AFYREN einen Teil seiner Kapazitäten für Anwendungen mit hoher Wertschöpfung: geringere Volumina, dafür Premiumpreise. Diese Strategie trägt schrittweise zur Steigerung des durchschnittlichen Verkaufspreises der Säuren bei und kann damit langfristig zu einer erheblichen Leistungssteigerung gegenüber den ursprünglichen Zielen führen.

FORTFÜHRUNG DER AMBITIONIERTEN CSR-ROADMAP⁴

Als integraler Bestandteil des Wertversprechens von AFYREN und getragen von einer starken Governance steht CSR (Corporate Social Responsibility) im Mittelpunkt der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. AFYREN konkretisiert diese Strategie in seinem dritten Nachhaltigkeitsbericht, der sich am Grundgedanken und am Rahmen der CSRD orientiert und damit die konsequente Ausrichtung an höchsten Standards der ESG-Berichterstattung bestätigt.

Diese Strategie stärkt die Resilienz und Leistungsfähigkeit des Unternehmens, insbesondere in der jüngsten Vergangenheit, die von mehreren großflächigen Hitzewellen und Dürreperioden geprägt war. Diese Ereignisse haben viele Akteure der traditionellen Chemieindustrie und der Industrie insgesamt beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund begegnet AFYREN sowohl den Herausforderungen der Transformation – mit einem im Vergleich zur Petrochemie weitgehend dekarbonisierten Geschäftsmodell – als auch den Anforderungen der Anpassung. Ein Beispiel hierfür ist der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wasser durch ein System zur Wiederaufbereitung von Produktionswasser: AFYREN kann seine Aktivitäten reibungslos fortsetzen, während zahlreiche Industrieunternehmen mit Wassereinschränkungen und Versorgungsproblemen konfrontiert sind, die bis hin zu Fällen höherer Gewalt führen können⁵.

NEUES FINANZPROFIL UND FINANZIERUNG DER AKTIVITÄTEN

Ein durch die Übernahme von AFYREN NEOXY verändertes Finanzprofil

Der strategische Erwerb von 49 % der Anteile an AFYREN NEOXY, die vom SPI-Fonds von Bpifrance gehalten wurden, für einen Betrag von 11,3 Mio. € stärkt die Bilanz von AFYREN erheblich, insbesondere durch:

- Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 96,5 Mio. €, davon 26,1 Mio. € für die von AFYREN entwickelte Technologie und die Bewertung der Lizenz an AFYREN NEOXY, sowie 8,3 Mio. € auf sonstige immaterielle Vermögenswerte (Kundenbeziehungen usw.) und 61,9 Mio. € im Zusammenhang mit Gebäuden und Betriebseinrichtungen. Hinzu kommt ein Goodwill in Höhe von 18,2 Mio. €, der aus der Konsolidierung von AFYREN NEOXY resultiert;

⁴ CSR steht für „Corporate Social Responsibility“ und bezeichnet die soziale und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen sowie deren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung.

⁵ Durch ein externes Ereignis bedingte vollständige oder teilweise Unterbrechung der Produktion



- Die konsolidierten Finanzverschuldung belief sich auf 40,9 Mio. €, davon 32,0 Mio. € an Bankkrediten, bei einem Eigenkapital von 71,8 Mio. €;
- Die konsolidierte Liquiditätsposition belief sich auf 17,3 Mio. €.

Die neue Konsolidierung des Werks wirkt sich auch auf die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens aus: Ab dem 31. März 2026 stammt der ausgewiesene Umsatz im Wesentlichen aus dem Verkauf von Fertigerzeugnissen, während die betrieblichen Aufwendungen sämtliche mit der Anlage verbundenen Kosten umfassen. Diese Darstellung sorgt für mehr Transparenz bei den Finanzinformationen und verdeutlicht unmittelbar den Beitrag der ersten Anlage zur Leistungsfähigkeit des Konzerns im Zuge des fortschreitenden Produktionshochlaufs.

Finanzierung der Aktivitäten

Die strategische Übernahme der AFYREN NEOXY-Anteile im März 2026 erfolgte vollständig aus Barmitteln, finanziert insbesondere durch die jüngsten Kapitalerhöhungen sowie aus den verfügbaren Barmitteln von AFYREN. In der Hochlaufphase bis zum Erreichen der Rentabilität treibt AFYREN proaktiv folgende Maßnahmen voran: i) die Refinanzierung der für diese Akquisition mobilisierten Barmittel, ii) die Finanzierung der Betriebskosten der Muttergesellschaft AFYREN und ihrer 100-prozentigen Tochtergesellschaft AFYREN NEOXY, iii) die Finanzierung eines verbleibenden Investitionsbedarfs (CAPEX) in Höhe von 7 Mio. € – zusätzlich zu den bereits finanzierten 20 Mio. € – im Rahmen von Investitionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit, wobei ein Teil der Finanzierung durch Fördermittel abgedeckt werden könnte, sowie iv) die Refinanzierung eines Teils seiner Verbindlichkeiten.

Sicherung einer Venture-Debt-Finanzierung in Höhe von 12,5 Mio. € bei BNP Paribas

In diesem Zusammenhang gibt AFYREN die Aufnahme einer Venture-Debt-Finanzierung bei BNP Paribas in Höhe von 12,5 Mio. € bekannt. Dieser Kredit hat eine Laufzeit von 5 Jahren, einschließlich einer tilgungsfreien Zeit von 2 Jahren. Dieses nicht verwässernde Instrument weist alle Merkmale einer klassischen Fremdfinanzierung auf, ermöglicht es dem Kreditgeber jedoch zudem, während der Laufzeit des Kredits von einem etwaigen Anstieg des Aktienkurses des Unternehmens zu profitieren⁶. Die Kreditgeber bestätigen damit das Potenzial für Kursgewinne, das mit der Steigerung von Produktion und Umsatz verbunden ist. AFYREN wurde bei dieser Finanzierung von Bird & Bird beraten.

Sicherung von Fördermitteln in Höhe von 3 Mio. €

Darüber hinaus erhielt AFYREN im Rahmen seiner Strategie zur Diversifizierung seiner Finanzierungsquellen einen Zuschuss in Höhe von 3 Mio. € aus dem Europäischen Fonds für einen gerechten Übergang (Just Transition Fund, JTF), der von der Region Grand Est verwaltet wird. Diese Förderung wird zur Finanzierung der Investitionen in die Steigerung der Leistungsfähigkeit von AFYREN NEOXY beitragen, das sich nun zu 100 % im Besitz von AFYREN befindet.

AUSBLICK

Als integriertes Industrieunternehmen kann AFYREN seine Entwicklungsaussichten nun vollständig an die Leistung seines ersten Werks knüpfen.

Nachdem AFYREN seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Gesamtjahr 2025 verdoppelt hat, strebt das Unternehmen für das zweite Halbjahr eine weitere Verdopplung des Umsatzes von AFYREN NEOXY im Vergleich zum ersten Halbjahr 2026 an. Dieser Anstieg wird in erster Linie durch eine signifikante Beschleunigung des Hochlaufs der Anlage erzielt, wobei die bereits im Rahmen des bis 2027 laufenden Konsolidierungs- und Optimierungsplans geplanten Betriebsunterbrechungen berücksichtigt werden.

Nach Abschluss dieser Investitionsphase verfolgt AFYREN das Ziel, zunächst die Gewinnschwelle der Anlage und anschließend die des Konzerns zu erreichen. Die Bestätigung dieses Entwicklungspaths wird eine wesentliche Voraussetzung für die endgültige Investitionsentscheidung für Werk 2 sein, die AFYREN realistischerweise im Jahr 2028 treffen könnte, mit einer geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2030.

⁶ Über sogenannte synthetische Optionsscheine, deren Ausübung in bar und nicht durch die Ausgabe von Aktien erfolgt



ERGEBNISSE DES ERSTEN HALBJAHRES 2026

Anmerkung: Der strategische Erwerb von 48,92 % der Anteile an AFYREN NEOXY, die vom SPI-Fonds von Bpifrance gehalten wurden, ermöglicht die Konsolidierung des Werks in den Finanzabschlüssen von AFYREN ab dem 31. März 2026. Die Finanzabschlüsse für 2026 umfassen somit drei Monate nach der Equity-Methode und anschließend drei Monate nach der Vollkonsolidierung, verglichen mit sechs Monaten nach der Equity-Methode im Geschäftsjahr 2025.

Die Vergleichbarkeit der Finanzdaten des ersten Halbjahres 2026 mit denen des ersten Halbjahres 2025 wird dadurch erheblich eingeschränkt. Zusätzlich zu den IFRS-Daten und zur besseren Vergleichbarkeit künftiger Halbjahreszeiträume stellt AFYREN „Pro-forma“-Zahlen zur Verfügung, die die Konsolidierung von AFYREN NEOXY mit Wirkung zum 1. Januar 2026 berücksichtigen.

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung (in Tausend Euro)	06/2026	06/2025
Umsatz (CA)	1 265	1 204
davon Verkäufe von Säuren und Düngemitteln	585	-
davon Dienstleistungen	680	1 204
Laufendes Betriebsergebnis	(9 650)	(3 641)
Sonstige betriebliche Erträge	15 816	
Betriebsergebnis	6 166	(3 641)
Nettofinanzergebnis	(152)	851
Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten AFYREN NEOXY ⁷	(3 585)	(4 134)
Jahresüberschuss	2 429	(6 924)

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2026 beläuft sich auf 1,3 Mio. €.

Die Umsatzerlöse setzten sich wie folgt zusammen:

- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von biobasierten Säuren und Düngemitteln, die von AFYREN NEOXY vom 1. April bis zum 30. Juni 2026 hergestellt wurden;
- Umsatzerlöse aus den verschiedenen Verträgen über administrative und technische Dienstleistungen, die mit AFYREN NEOXY vom 1. Januar bis zum 31. März 2026 abgeschlossen wurden und die daher mit der Vollkonsolidierung ab dem 1. April 2026 wegfielen.

Im Zeitraum von Januar bis März 2026 belief sich der Umsatz von AFYREN NEOXY auf 0,4 Mio. €. Der gesamte Pro-forma-Umsatz⁸ wäre somit 1,1 Mio. €.

In dieser Phase des Produktionshochlaufs ermöglicht das Ende Juni 2026 erreichte Produktionsniveau dem Konzern noch nicht, von den Skaleneffekten steigender Produktionsmengen zu profitieren.

Infolgedessen belief sich das laufende Betriebsergebnis des Konzerns auf einen Verlust von 9,7 Mio. €. Wie bei den Umsatzerlösen sind auch hier die Betriebskosten von AFYREN NEOXY vom 1. April bis zum 30. Juni 2026 enthalten.

Die wichtigsten Aufwendungen sind:

- Personalkosten in Höhe von 5,3 Mio. €: Diese beziehen sich ab dem 1. April 2026 auf die gesamte Belegschaft des Konzerns, d. h. 149 Vollzeitäquivalente (VZÄ).
- externe Aufwendungen in Höhe von 4,5 Mio. €, bestehend aus wesentlichen Posten wie Verbrauchsmaterialien und Ausstattung sowie anlagenbezogene Mietaufwendungen;
- Abschreibungen in Höhe von 1,8 Mio. € die sich auf Technologie und Anlagen beziehen.

Das Pro-forma-Betriebsergebnis⁸ würde einen Verlust von 15,6 Mio. € ausweisen.

⁷ Unternehmen im gemeinsamen Besitz von AFYREN und Bpifrance, das bis zum 31. März 2026 nach der Equity-Methode bilanziert wird, vor der vollständigen Übernahme durch AFYREN

⁸ Unter Berücksichtigung des Erwerbs der Anteile von SPI zum 1. Januar 2026



AFYREN verbuchte einmalige Erträge in Höhe von 15,8 Mio. € im Zusammenhang mit der bilanziellen Behandlung der Übernahme von AFYREN NEOXY, insbesondere aufgrund der Neubewertung der zuvor gehaltenen Beteiligung. Dank dieses einmaligen Postens war das Betriebsergebnis mit 6,2 Mio. € positiv.

Das Finanzergebnis war im ersten Halbjahr 2026 negativ: Die Finanzerträge aus Geldanlagen beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 0,6 Mio. €, verglichen mit 0,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2025. Diese Erträge wurden durch Finanzaufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. € mehr als ausgeglichen, da AFYREN nun die Verbindlichkeiten von AFYREN NEOXY einbezieht.

Der Anteil am Ergebnis von AFYREN NEOXY belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf (3,6) Mio. €. Dies entspricht drei Monaten des Ergebnisses der Tochtergesellschaft vom 1. Januar bis zum 31. März 2026.

AFYREN wies Ende Juni 2026 ein positives Nettoergebnis von 2,4 Mio. € aus, verglichen mit einem Nettoverlust von (6,9) Mio. € Ende Juni 2025. Das Pro-forma-Nettoergebnis⁸ würde einen Verlust von 1,0 Mio. € ausweisen.

Vereinfachte Bilanz (in Tausend Euro)	06/2026	12/2025
Langfristige Vermögenswerte	116 059	4 672
<i>davon Geschäfts- oder Firmenwert</i>	18 219	-
<i>davon Sachanlagen</i>	34 431	2 623
<i>davon immaterielle Vermögenswerte</i>	61 919	211
Umlaufvermögen	23 187	62 469
<i>davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	17 304	35 159
Gesamtvermögen	139 246	67 141
Eigenkapital	71 760	62 104
Langfristige Verbindlichkeiten	46 000	2 404
<i>davon Darlehen und Finanzverbindlichkeiten</i>	32 288	1 463
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21 486	2 633
<i>davon Darlehen und Finanzverbindlichkeiten</i>	8 607	955
Gesamtverbindlichkeiten	139 246	67 141

Zum 30. Juni 2026 verfügt AFYREN über liquide Mittel in Höhe von 17,3 Mio. €, was einem Mittelabfluss von rund 18 Mio. € im Berichtszeitraum entspricht.

Neben dem Mittelabfluss im Zusammenhang mit dem Betrieb des NEOXY-Werks in der Hochlaufphase und den von der Muttergesellschaft AFYREN Kosten getragenen Kosten (F&E, Prozesse, Supportfunktionen usw.) entfiel ein erheblicher Teil der Ausgaben des Halbjahres auf den Erwerb der Minderheitsbeteiligung von SPI an AFYREN NEOXY sowie auf Wachstumsinvestitionen.

Diese Ausgaben wurden teilweise durch die jüngsten Kapitalerhöhungen finanziert, von denen die letzte einen Nettoerlös von 6,6 Mio. € einbrachte. Darüber hinaus profitierte AFYREN von einer Förderung im Rahmen des „France Relance“-Programms von Bpifrance in Höhe von 2,2 Mio. € sowie einem Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsdarlehens von BPI in Höhe von 0,5 Mio. €.

VERÖFFENTLICHUNG DES HALBJAHRESBERICHTS 2026

Das Unternehmen wird seinen Halbjahresbericht 2026 in französischer Sprache der Öffentlichkeit zugänglich machen und in den nächsten Tagen bei der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde einreichen. Eine englische Fassung folgt in Kürze.



Über AFYREN

AFYREN ist ein französisches Greentech-Unternehmen, das 2012 gegründet wurde und sich auf innovative, nachhaltige Lösungen zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen spezialisiert hat. AFYRENs firmeneigene, von der Natur inspirierte Fermentationstechnologie verwertet lokal verfügbare Biomasse aus landwirtschaftlichen, nicht für den Verzehr bestimmten Nebenprodukten, um zu 100 % biobasierte, kohlenstoffarme Carbonsäuren herzustellen. Die nachhaltigen Lösungen des Unternehmens adressieren die Herausforderungen der Dekarbonisierung in einer Vielzahl strategischer Sektoren, darunter Lebensmittel- und Tierfutterindustrie, Aromen und Geruchsstoffe, Life Sciences, Materialwissenschaften, sowie Schmierstoffe und technische Flüssigkeiten. AFYRENs wettbewerbsfähige, sofort einsatzbereite Kreislauftechnologie ermöglicht es Herstellern, nachhaltige Lösungen einzuführen, ohne ihre Produktionsprozesse zu verändern.

Die erste Industrieanlage des Unternehmens, AFYREN NEOXY, befindet sich in der französischen Region Grand-Est und bedient in erster Linie den europäischen Markt. AFYREN plant zudem, im Rahmen künftiger Expansionen seine Präsenz auf internationalen Märkten weiter auszubauen, insbesondere in Asien und Amerika.

Ende 2025 beschäftigte AFYREN 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in Lyon, Clermont-Ferrand und Carling Saint-Avold. Das Unternehmen setzt auf kontinuierliche Innovation und investiert 20% seines Jahresbudgets in Forschung und Entwicklung, um sein Angebot an nachhaltigen Lösungen weiter auszubauen.

AFYREN ist seit 2021 an der Euronext Growth® in Paris notiert (ISIN-Code: FR0014005AC9, Tickersymbol: ALAFY).

Weitere Informationen finden Sie unter www.afyren.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).



Kontakte

AFYREN

Director for ESG, Communications and Public Affairs

Caroline Petigny
caroline.petigny@afyren.com

Investor Relations

Mark Reinhard
invest@afyren.com

NewCap

Investor Relations

Théo Martin / Mathilde Bohin
Tel.: +33 1 44 71 94 94
afyren@newcap.eu

Pressekontakt

Nicolas Mérieau / Gaëlle Fromageat
Tel.: +33 1 44 71 94 98
afyren@newcap.eu

MC Services AG (international)

Investor Relations

Bettina Ellinghorst

Pressekontakt

Shaun Brown, Dr. Johanna Kobler

Tel.: +49 89 210 228 0
afyren@mc-services.eu



ANHANG

1. Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend Euro	06/2026	06/2025
Umsatz	1 265	1 204
Sonstige Erträge	980	277
Einkäufe und externe Aufwendungen	-4 515	-1 390
Lohnkosten	-5 321	-3 249
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-1 835	-424
Sonstige Aufwendungen	-224	-59
Laufendes Betriebsergebnis	-9 650	-3 641
Langfristiges Betriebsergebnis	15 816	-
Betriebsergebnis	6 166	-3 641
Finanzergebnis	606	892
Finanzaufwendungen	-757	-41
Nettofinanzergebnis	-152	851
Anteil am Ergebnis eines nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmens (nach Steuern)	-3 585	-4 134
Ergebnis vor Steuern	2 429	-6 924
Ertragsteuern	-	-0
Jahresüberschuss	2 429	-6 924
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,06	- 0,27
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,06	- 0,27



2. Bilanz

in Tausend Euro	06/2026	12/2025
Geschäfts- oder Firmenwert	18 219	
Immaterielle Vermögenswerte	34 431	2 623
Sachanlagen	61 919	211
Nutzungsrechte	395	442
Nach der Equity-Methode bilanzierte Wertpapiere	0	-
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1 095	1 396
Langfristige Vermögenswerte	116 059	4 672
Bestand	1 588	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64	482
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	58	146
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4 173	26 682
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17 304	35 159
Umlaufvermögen	23 187	62 469
Gesamtvermögen	139 246	67 141
Grundkapital	777	722
Agio	114 817	108
Rückstellungen	- 9 966	(7 717)
Gewinnrücklagen	- 36 297	(24 854)
Jahresüberschuss	2 429	(14 366)
Den Eigentümern des Unternehmens zuzurechnendes Eigenkapital	71 760	62 104
Langfristige Darlehen und Finanzverbindlichkeiten	32 048	1 159
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	240	304
Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Plänen	121	90
Langfristige Rückstellungen	129	-
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten (Verpflichtungen aus Kundenverträgen)	-	-
Latente Steuerverbindlichkeiten	-	-
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten (Zuschüsse)	13 462	851
Langfristige Verbindlichkeiten	46 000	2 404
Kurzfristige Darlehen und Finanzverbindlichkeiten	8 420	817
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	187	138
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 912	309
Kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten (Verpflichtungen aus Kundenverträgen)	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 967	1 369
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21 486	2 633
Gesamtverbindlichkeiten	67 486	5 037
Gesamtbetrag aus Eigenkapital und Verbindlichkeiten	139 246	67 141



3. Kapitalflussrechnung (vereinfacht)

in k€	06/2026	06/2025
Jahresüberschuss	2 429	- 6 924
Gesamtbetrag der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge	-9 791	4 038
Gesamt-Cashflow	-7 362	- 2 885
Gesamtveränderung des Betriebskapitals	161	196
Netto-Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit	-7 201	- 2 690
Anschaffungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, abzüglich Abgänge	-5 386	-84
Aktivierete Entwicklungskosten	-10	- 40
Investitionszuschüsse (einschl. CIR-Verrechnung aktivierter Kosten)	-	- 2
Erwerb der Tochtergesellschaft, abzüglich der erworbenen liquiden Mittel	-9 869	-
Beiträge aus dem laufenden Geschäft AFYREN NEOXY	-	- 2 900
Erhaltene Zinsen	605	369
Zunahme der langfristigen finanziellen Vermögenswerte	-	-
Abnahme der langfristigen finanziellen Vermögenswerte	-7	-
Zunahme der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte (Liquiditätsvertrag)	-	-
Netto-Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-14 667	- 2 657
Kapitalerhöhung	6 575	-
Kauf/Verkauf eigener Aktien	148	37
Erlöse aus neuen Kreditaufnahmen und Finanzverbindlichkeiten	552	-
Rückzahlung von Krediten und Finanzverbindlichkeiten	-2 129	- 588
Rückzahlung von Wandelanleihen	-478	-
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	-61	- 130
Zinszahlungen auf Kredite und Finanzverbindlichkeiten	-503	- 32
Zinszahlungen für Anleihen	-80	-
Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-12	- 9
Netto-Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 013	- 723
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-17 855	- 6 070
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	35 159	33 538
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	17 304	27 468